

MASTERPLAN IM NEUENHEIMER FELD

Wer sind wir?

BÜRGER FÜR HEIDELBERG e.V.

Unsere Gedanken zur Zukunft des Masterplanareals und der dort angesiedelten Institutionen und Nutzer

Wir erwarten, dass die Universität sich beim Bauen und bei der Lösung der Verkehrsprobleme an den Stand der Wissenschaft hält. Sie klammert sich leider an das alte Denken der 90'iger Jahre. Das schadet uns allen.

Wir erwarten insbesondere, dass die Universität sich offen zum Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) bekennt. Die Nachhaltigkeit muss das vorherrschende Prinzip im Masterplan-Prozess sein:

„Der staatliche Hochbau hat eine Vorbildfunktion: Bei Neubauten und Sanierungen rücken wir die Grundsätze nachhaltigen Bauens in den Fokus.

Mit dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) haben wir ein Instrument, das ökonomische, ökologische, soziokulturelle, funktionale und techni-

sche Aspekte messbar und nachvollziehbar macht.“
Edith Sitzmann, Ministerin für Finanzen Baden-Württemberg, 2016

Mit dem BNB werden die Bauvorhaben der Universität bei der Flächennutzung mit 0 bis 100 Punkte bewertet.

Hierfür gibt es Null Punkte:
„Für die bauliche Nutzung werden Flächen verwendet, die erstmalig als „Gebäudefläche“ genutzt werden und vorher z. B. der Wald-, Heide- oder Landwirtschaftsfläche zugerechnet wurden, ohne anerkannte Ausgleichsmaßnahmen.“

Bei strikter Anwendung des BNB kommt das Handschuhsheimer Feld als Bauland für die Uni nicht in Frage.



Salatanbau und Plasma-Forschung in Ko-Existenz



Pflügen bis zum Studentenwohnheim



Bauern und Professoren haben die gleiche Würde

So erreichen Sie uns:

Ansprechpartner/in Bürger für Heidelberg e.V.

Anschrift Zähringerstrasse 27
69115 Heidelberg

Telefon / Mobil 0171 995 599 4

E-Mail buerger-fuer-heidelberg@gmx.de

www.masterplan-neuenheimer-feld.de